

# Zaubereien im hellen Feuerschein

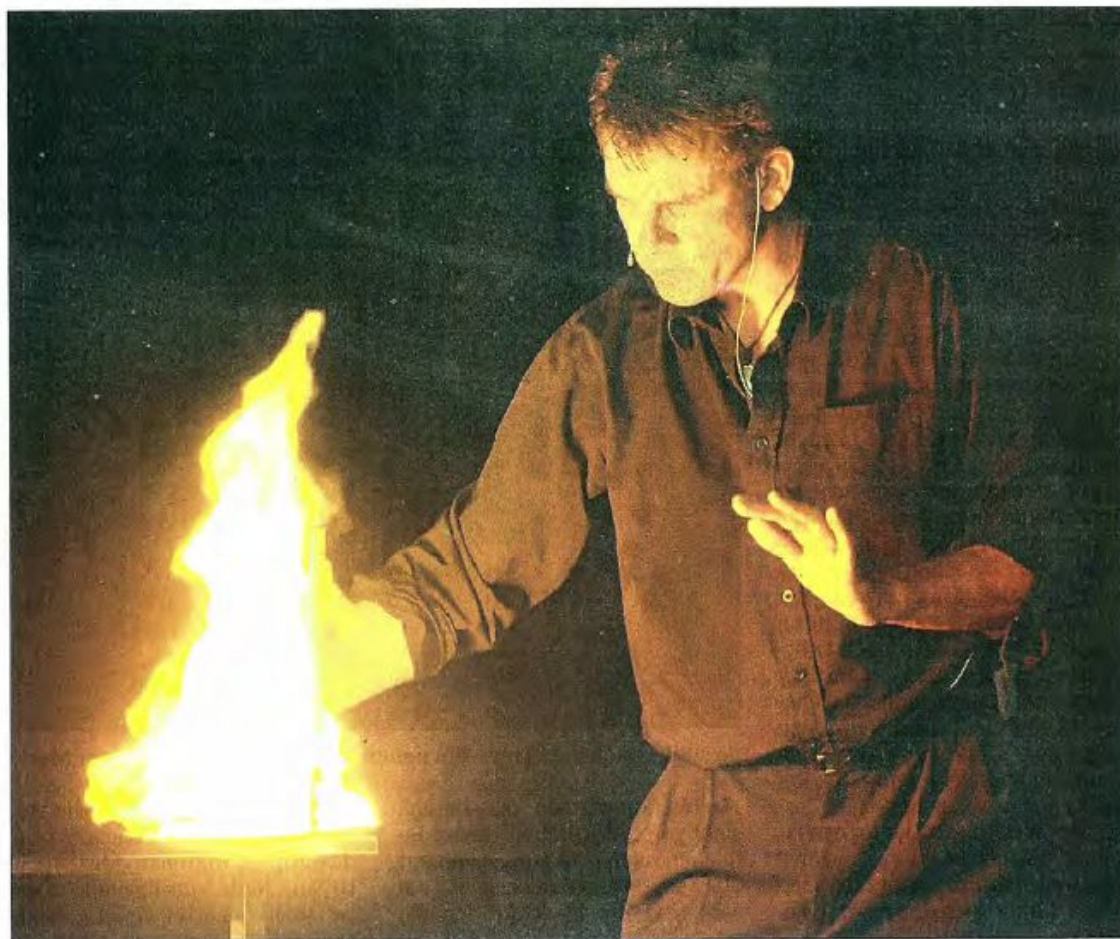
Bei der Show „Lampenfieber“ zeigen Nachwuchstalente im Hennefer Kur-Theater ihr Können

Von Ingo Eisner

**HENNEF.** Der schwarz gekleidete Magier entführt ohne Worte in eine Scheinwelt. Er zündet eine Kerze an, zeigt dem Publikum eine Karte, lässt sie verschwinden, wirft ein Tuch auf die Kerze und eine kleine Sticht Flamme erhellt den Saal. Innerhalb von Sekunden hat er statt der Karte einen 20-Euro-Schein in der Hand. Das Publikum ist fasziniert und spendet reichlich Applaus.

Der Troisdorfer Zauberer, der sich selbst „Ludgerus“ nennt, heißt bürgerlich Ludger Schell und war eines von einem Dutzend Nachwuchstalente, die am Mittwochabend im Hennefer Kur-Theater bei der Show „Lampenfieber“ ihre verborgenen Talente zur Schau stellten. Die Zaubereien des Magiers Ludger Schell waren aber nur ein kleiner, obgleich äußerst sehenswerter Teil des Abends, der von Oli Wirtz und Uli Birkmann moderiert wurde.

Mit dem zehnjährigen Hennefer Daniel Lambertz eröffnete der jüngste Teilnehmer den Abend. Zum Playback vom Band sang er zwei Stücke und das Publikum lobte, als der mutige Junge bei „Wenn nicht jetzt, wann dann“ für ein Luftgitarrensolo auf die Knie



Die Magie des Feuers nutzt Zauberer Ludgerus (Ludger Schell) für seine Show.

FOTO: EISNER

ging. Etwas ruhiger ließ es der Hennefer Hansgeorg Pohl angehen. Mit Werken von Heinz Erhard und Ulrich Roski zum Thema „Hausmusik“ frönte Pohl der großen Kunst des Rezitierens, während die junge Hennefer Nachwuchsmusikerin Inga Rolf mit glockenklarer Stimme eigene Songs sowie Pinks „Dear Mr. President“ sang und sich dabei auf einer Akustikgitarre begleitete.

René Buckbesch aus Neunkirchen sorgte für die tänzerischen Elemente der Show und bot einen Mix aus Hip-Hop und Breakdance mit klassischen Elementen des Balletts. Stévée O. (Stefan Ornowski) vom Chaos-Film-Team zeigte einen lustigen Film, den er im südafrikanischen Capetown gedreht hat. Täuschend echt übernahm er darin die Rolle eines Piloten.

Alexandra Diétel (Gesang) und Christoph Lorber (Keyboards, Gitarre) kredenzt Chansons, „Take This“ mit Kaspar Föhres am Keyboard und den Sängern Daniel und Julian Hussmann sangen Balladen wie Elton Johns „Don't let the sun go down on me“ und Krista Schmitz rockte am Ende – in positivem Sinne – das Haus leer. Aufgrund des Erfolges der Veranstaltungsreihe wird es auch 2012 wieder „Lampenfieber“ im Kur Theater geben.